

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 024 - Japanisch oder nicht Japanisch, das ist hier die Frage

Kazunori grinste. Fast wollte ich den Himmel anflehen Gnade walten zu lassen, als Golf und Mike von GYM um die Ecke kamen. Ich war gerettet. Endlich jemand, der auch nicht perfekt Japanisch sprach! Ich rannte auch fast zu ihnen.

„Whoa!“ Mike grinste, als ich doch tatsächlich stolperte und in Golfs Armen landete. Meine Gesichtsfarbe änderte sich zu einem schickigen Rot und hinter mir ertönte nur ein unterdrücktes Kichern. Ich rappelte mich langsam wieder auf, sah dann auch noch hinter den Beiden einige andere auftauchen, die durch das ‚Whoa!‘, das nicht gerade leise gewesen war, angelockt worden waren.

„Everyone alright?“ Ich musterte den Sprecher, kramte in meinem Gedächtnis. Wer war das noch mal? Er gehörte zu Arashi... aber... wer war das noch?

„Oi Jun!“ Okay, jetzt wusste ich, wen ich vor mir hatte: Matsumoto Jun. Kazunori kam näher, hatte sich offenbar wieder unter Kontrolle. Ich versuchte nur nicht zu böse auszusehen. Es musste ja nun wirklich nicht jeder wissen, dass ich in Golfs Armen gelandet war.

„I’m fine.“

„And why did you run?“ Mikes Frage ließ mich erstarren.

<Muss das jetzt sein?> Mir wollte nicht einmal eine Ausrede einfallen! Alle schauten auf mich. Mein Gesicht war immer noch rot. Super. Klasse. <Ich will hier weg!!!> Ich murmelte irgendetwas, das offenbar keiner wirklich verstand. Die Augen aller blieben weiterhin fragend auf mich gerichtet. Unsicher sah ich in die Runde. Meine Augen striffen HYDE, YOU, Yura von Psycho le Cemu, blieb an dem doch recht auffälligen Aufzug von Takamizawa Toshihiko hängen und kam bei Onitsuka Chihiro zum Erliegen. <Hilfe!!!>

„More of a reflex...“ versuchte ich mich dann rauszureden. Golf und Mike sahen sich an. Sie glaubten mir wohl nicht so ganz, sagten aber nichts. Das rechnete ich den beiden auch hoch an. Teruki und Yuuki von An Cafe sahen mich noch ein wenig irritiert an, entschlossen sich aber glücklicherweise dafür, dass ich wohl einfach eine ‚seltsame Deutsche‘ war und drehten sich um, um was weiß ich was zu tun. Langsam verkleinerte sich die Traube. Golf hatte sich Yamashita Tomohisa angeschlossen, leider nicht Mike. Der stand nun neben mir und schien eine einleuchtendere Erklärung zu wollen.

„Won’t you tell me?“

„Not here!“ wehrte ich ab und hoffte eigentlich, dass er mir nicht folgte. Diese

Hoffnung wurde nicht erfüllt und so saß ich dann mit ihm in einem Raum, der einem Wohnzimmer glich.

„So?“

„They want me to speak more Japanese... but...“ Ich bekam allein von dem Gedanken schon Panik. So gut konnte ich nun wirklich nicht japanisch sprechen, dass ich mich ausschließlich in dieser Sprache verständigen konnte.

„That's a bad thing?“

„Not entirely... Just...“ Ich suchte nach den richtigen Worten. Immerhin ging es ihm ja auch nicht unbedingt anders. „... my Japanese is too poorly developed.“ Mike nickte. Die 1ste Hürde hatte ich also gemeistert. „And some of them use dialects that I hardly understand.“ Musste ich dann auch noch zugeben. Ich traute mich kaum aufzusehen. Mike jedoch schien mich genau verstanden zu haben.

„Tokidoki, sore wa komateiru na mono desu ne.“ Seine Aussprache klang selbst für mich seltsam, wie mochte das nur für echte Japaner sein?

„Ee... komaru...“ Mehr sagte ich nicht dazu. Ich war nur froh, dass er verstand, was ich sagen wollte. Außerdem war ich mir nicht einmal sicher, ob man das, was er gesagt hatte, so sagen konnte. Ich jedenfalls hatte ihn verstanden und allein das machte mich glücklich. Hinter mir wurde gekichert.

„Mou, Yamapi...“ Mike schien irgendwie leicht peinlich berührt.

Oh ich liebe den Spitznamen *g* *auf "Yamapi" schiel* *rofl*

"Oi Jun!" = "Hey Jun!"

"Tokidoki, sore wa komateiru na mono desu ne." = "Manchmal macht das echt Probleme."

"Ee... komaru..." = "Ja... es macht Probleme..."

"Mou, Yamapi..." = "Ach man, Yamapi"